

27) Auf Ansuchen des hiesigen Kaufmanns Johann Valentin Basson, werden 1) dessen Brauhaus nebst Zubehörungen an der Ecke des Markts und der Lohstraße, zwischen dem Schneider Johann Christian Bethen und Schuster Henricus Cleberg, und 2) dessen Garten an der großen Gasse, hinter der Burg, zwischen der Porzellan-Fabrik, und weiland Georg Christian Rößlers Erben, mit Gartenhause und Zubehör, unter vorgeschlagenen gewissen Bedingungen zum meistbietenden Verkauf hiermit öffentlich feil geboten, und ist zur Versteigerung des erwähnten Hauses und Gartens Terminus auf Dienstag den 16ten des nächstfolgenden Monats Decembers anberahmet, an welchem Tage früh um 11 Uhr diejenigen Bürger, welche das mehrberührte Haus oder Garten käuflich an sich bringen wollen, vor hiesigem Gerichte sich einzufinden, Bot, und Ueberbot zu thun, und sodann weitere Entschlüsse zu gewärtigen haben. Wie nun die von dem Verkäufer vorgeschlagene Bedingung vor dem bestimmten Terminus an jedem Gerichtstage eingesehen werden können, also haben sich auch in solchem Terminus alle diejenigen zu melden, welche an oben beschriebenen Hause oder Garten ein dingliches Recht oder Anspruch machen können. Münden in Curia den 11ten November 1806.

Bürgermeister und Rath der Stadt Münden. J. V. Beurmann.

28) Auf Instanz des Ritterschastlichen Stiffts allhier sollen nachfolgende des verstorbenen Heinrich Schweinsbergs Witwe zu Eschenfruth zuständige Grundstücke, als: 1) ein sub Nr. 55. affec. Wohnhaus, zwischen dem Gemeinds-Brauhaus und George Miffing; 2) $\frac{1}{2}$ Acker Land im Kneilhof, zwischen Wilhelm Hofen Kel. und Marie Gerlach; 3) 4 Rut. an Dorigem; 4) 4 Rut. noch daselbst, zwischen Franz Kabe und ihr selbst; 5) 13 Rut. ferner daselbst an ihrer Wiese; 6) $\frac{1}{4}$ Acl. 1 Rut. Wiese im Kneilhof, zwischen ihrem Land und dem Wasser; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rut. auf dem untersten Kneil, zwischen Nicolaus Müller beyderseits; sodann 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rut. im Kneilhof, zwischen Jacob Wolfrums Kel. und Conrad Grunewalds Kel. gelegen, von Gerichtswegen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist hierzu Licitationstermin auf Mittwoch den 14ten Januar k. J. bestimmt worden. Wer nun solche zu kaufen gesonnen, oder sonst aus rechtlichen Gründen Ansprüche daran zu haben vermeynt, kann sich in präfixo Morgens 10 Uhr dahier vor Gericht einfinden, bieten und resp. seine allenthalbige Nothdurft bey Verlust seiner etwaigen Gesichtsrechte zu Protocoll vorstellen, worauf sodann der Meistbietende dem Befinden nach der Abjudication zu gewärtigen hat. Stift-Kaufungen am 24ten October 1806.

Von Gerichtswegen. In fidem Berner.

29) Auf Ansuchen der über des verstorbenen Cyriacus Wagner hinterl. minorennen Kinder zu Dorla bestellten Vormünder, sollen auf ertheiltes Decretum de alienando nachstehende, zur Verlassenschaft des Defuncti gehörige Immobilien, als: 1) ein sub Nr. 19. affecurirtes Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Hofreide, zwischen Johannes Huck's Erben und Johannes Schreiber gelegen, 2) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbgarten vor dem sogenannten Mehen-Garten, zwischen Conrad Wagner und Johann Henrich Geiser gelegen, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbgarten der Spizegarten genannt, zwischen Johannes Huck's Erben und dem Gemeindswege, 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rut. Erbwiesen auf den Aekern an George Ellenberg und der Knaustwiese, 5) $\frac{1}{4}$ Acl. 10 $\frac{1}{2}$ Rut. Erbwiese, hinter den Ohley-Beten, zwischen Adam Damm und Johann George Ellenberg, 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rut. Erbland im H zwischen Adam Dietrich und Dittmar Böhner von Gleichen, 7) 1 Acl. Erbland auf der Schiebelweide, zwischen Johannes Herzog und Berner Dilcher gelegen, öffentlich und meistbietend gegen baare edictmäßige Zahlung verkauft werden, und ist hierzu Terminus licitationis auf Mittwoch den 7ten Januar k. 1807ten J. anberaumt, wo sich alsdenn Kauflustige zu Dorla in des dasigen Greben Behausung Morgens 10 Uhr einfinden, bieten, und aufs höchste Gebot des Zuschlags gewärtigen können. Merxhausen den 28ten October 1806.

Otto.
Vers